

Ex-Young Gods mit Sitar-Elektronik

Mahadev Cometo alias Al Comet, bekannt von The Young Gods, veröffentlicht das erste Solo-Album seiner neuen Musikleidenschaft: Die Verschmelzung von Sitar und Elektronik. „FREEDOM“ erscheint am 31. Mai 2017.

Nach fünf Jahren intensiver Arbeit legt Mahadev Cometo sein erstes Sitar-Album vor: „FREEDOM“ ist ein abenteuerliches und sehr psychedelisches Werk geworden. Mit Sitar, Beats, Elektronik und Field Recordings öffnet es dem nordindischen Raag eine neue Dimension. Es ist eine Verschmelzung von Sitar und Elektronik, wie man sie in dieser Vehemenz und Klanglichkeit noch nie gehört hat.

Shivaranjani Raag

„FREEDOM“ enthält einen einzigen Raag, der in vier Teilen gespielt wird. Der Shivaranjani Raag ist Shiva gewidmet und in Indien bestens bekannt. „Die Leute erkennen den Raag sofort und freuen sich. Aber dann geraten sie beim Hören in eine musikalische Welt, die sie überrascht und fasziniert“, erinnert sich Mahadev Cometo an seine letzte Indien-Tournee 2015. Denn: «Niemand in Indien spielt die Sitar mit Pedals und erweitert sie mit elektronischen Effekten».

Al hat sich zum Ziel gesetzt, klassischen Raag zu spielen, aber den Sound der Sitar in neue Kontexte zu stellen. „Ich hatte nie vor, das Instrument so zu spielen, wie ein Inder z.B. Ravi Shankar, denn meine Wurzeln liegen seit meiner Jugend viel näher beim Rock’n’Roll als beim indischen Raag. Vielmehr wollte ich mir bei meinem indischen Guru die Technik und das Wissen aneignen, um mit der Sitar meine eigenen musikalischen Vorstellungen weiterentwickeln zu können.“

Dieses Vorhaben erwies sich aber als schwieriger, als er es sich vorgestellt hatte. Schon 2012 begann er mit seinem ehemaligen Young Gods-Kumpel Vincent Hänni Beats zu produzieren. Nach den ersten Sessions wurde immer klarer, dass das Resultat noch nicht seinem Ideal entsprach. Die Welten der „östlichen“ Sitar und der „westlichen“ Elektronik kamen klanglich nicht so zusammen, wie Al es wollte.

Sitar mit Sampler

In einer weiteren Runde suchte Al Hilfe in London beim Produzenten Martin Glover alias Youth. Der Killing Joke-Bassist und bekannte Produzent (Paul Mc Cartney, Guns’n Roses, Pink Floyd) war am Projekt interessiert. Doch seine Mixes, an denen sich auch Jah Wobble beteiligte, hatten einen zu dominanten Dub-Charakter. Al wollte aber gerade nicht eine weitere Ambient-Dub-Platte mit indischem Flair machen, sondern seine eigene East meets West-Imagination verwirklichen, in denen die Sitar und der Raag **die** Hauptrolle spielten.

Als er bei der Arbeit am Album in London ein neues Sampling-Gerät entdeckte, machte es Klick: Er musste die Sitar sampeln! Nur so konnte er am Ende den kaleidoskopischen Sound erzeugen, den er sich im Verbund mit der übrigen Elektronik immer vorgestellt hatte.

Eine neue musikalische Welt

So kam es, dass Al das ganze Album selber aufnahm, sampelte, mixte und in seinem Home-Studio masterte. Die ganze Klangwelt, inklusive die flirrenden Tablas, die Strassengeräusche und die massive elektronische Textur stammen aus seiner Hand. Gleichzeitig gründete er sein eigenes Label, auf dem er nun „FREEDOM“ veröffentlicht.

Er fühle mit „FREEDOM“ eine ähnliche Energie wie in den ersten Jahren mit The Young Gods, sagt Al. „Ich hatte ein grosses Glück, dass ich zur Sitar gefunden habe und mit ihr eine neue musikalische Welt entdecken kann.“

Mahadev Cometo

22 Jahre arbeitete Alain Monod alias Al Comet mit der Post-Industrial Band The Young Gods. 2011 gewann er ein halbjähriges Residence-Stipendium in Varanasi, wo er beim renommierten Guru Rabindra Goswami Sitar spielen lernte. Diese intensive Zeit, da er in ein neues musikalisches Universum tauchte, hat er in seinem Buch „Made in India“ dokumentiert. Aufgrund seines akribischen Übens und seiner elektronischen Kenntnisse im (indischen) Studio, wurde dem ehemaligen „Young God“ der indische Name „Mahadev“ (Grosse Gottheit) verliehen. Seitdem ist er als Mahadev Cometo unterwegs. Er spielt zusammen mit Mich Gerber's All Star Jam Band, und hat in jüngster Zeit in verschiedenen Formationen Konzerte gegeben, z.B. mit Superterz, Jojo Mayer, Wolfgang Zwiauer und Andy Pupato. Regelmässig tritt er als Solist mit Sitar und Elektronik auf.

„FREEDOM“ erscheint als Vinylalbum, CD und Download.

Konzertvorschau:

- 6. August 2017: SommerResidenz Basel, Mahadev Cometo & K-soul
- 26 August 2017: 1845 Noville – Jardin Instinctive – All Star Jam Band (mit Mich Gerber, Björn Meier, Samuel Baur)
- 8. Sept. 2017: Café Bar Mokka, Thun (Mich Gerber All Star Jam Band)
- 29. Sept. 2017: Sedel, LU, Mahadev Cometo & K-soul

Kontakt:

Alain Monod
alain@al-comet.com
Tel.: 078 615 66 21